



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0039-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 9. September 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 9. Juli 2015 unter der **Nr. 6093/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend personell besetzte Bahnhöfe im Bundesland Tirol gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich – laut Auskunft der ÖBB-Holding AG - wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche ÖBB-Bahnhöfe/Haltestellen waren im Bundesland Tirol von 2011 bis zum heutigen Tage mit Schalterpersonal besetzt? (aufgegliedert auf Jahre, Anzahl der jeweiligen Schalterbeamten sowie jeweiliger Besetzung in Wochenstunden)*
- *Wo und wie wurde das in Folge freigewordene Personal eingesetzt?*
- *An welchen Bahnhöfen/Haltestellen soll Schalterpersonal bis 2018 eingespart/gestrichen werden?*


Im Bundesland Tirol waren 2011 zwölf Standorte mit Personenkassen in Betrieb (Fieberbrunn, Innsbruck Hbf, Jenbach, Kitzbühel, Kufstein, Landeck-Zams, Lienz, Ötztal, Seefeld in Tirol, St. Anton am Arlberg, St. Johann in Tirol, Wörgl). Seit April 2011 sind elf Bahnhöfe in Tirol mit Personenkassen besetzt, die Personenkasse Fieberbrunn wurde geschlossen.

Ich möchte aber darauf hinweisen, dass österreichweit durch alternative Verkaufskanäle, wie zum Beispiel ÖBB-Ticketshop online und mobile, ÖBB-Ticketautomaten und telefonisch über das ÖBB-

Kundenservice 05 1717 sowie durch Kooperationen mit externen Partnern („Bahnhof in der City“) die Verfügbarkeit von ÖBB-Tickets so hoch ist wie nie zuvor. Derzeit sind – laut Auskunft der ÖBB - auch keine Schließungen von Personenkassen geplant. Aber selbstverständlich überprüft die ÖBB-Personenverkehr AG alle Standorte und alle Vertriebskanäle laufend auf Kundennachfrage und Wirtschaftlichkeit.

Die ÖBB-Personenverkehr AG steht im Zuge der Liberalisierung des schienengebundenen Personenverkehrs seit Dezember 2009 im Wettbewerb mit Drittanbietern. Die Erfahrungswerte und internen Daten der ÖBB-Personenverkehr AG stellen in diesem Zusammenhang einen hohen Wert dar. Die Weitergabe interner Firmendaten – wie etwa Entwicklung von Öffnungszeiten, Mitarbeiterzahlen und Personalentwicklungen – ist daher sowohl aus rechtlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht nicht möglich, da diese Daten zum Nutzen Dritter – und somit zum Nachteil der ÖBB-Personenverkehr AG – eingesetzt werden könnten.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
	Datum	2015-09-09T13:02:18+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	d7tnXIZNEC5KSxKly0tj4G31b+7UfXG6MDndHBUUMYAKW3Opq16MuSFCMYEvoTVh2y2X7hInHh6LfSjon7xQsOZd5Is2TOkNEtH9CEdA1MKNn72tHoJGoB4fAipb2MEOlstlSbkLd5kld8vhbbQKeS5FfvalEyHhCdIS2LBin2JQmVuGik79sZBX38IyyOpqeyKW3QKupWlZzlfjKGwuqnDnBDpbUcxq936LL5UsNJRQ/9c60z0eskcHf3loYbNknjdGhRaTWItMOBg3hEIIPjxrXSWJKMACCd2OcY1eobNmx5GQaDeZTUhr/8cezGGZwNV1KlcnNoFZmYJ/xNNAg==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	